

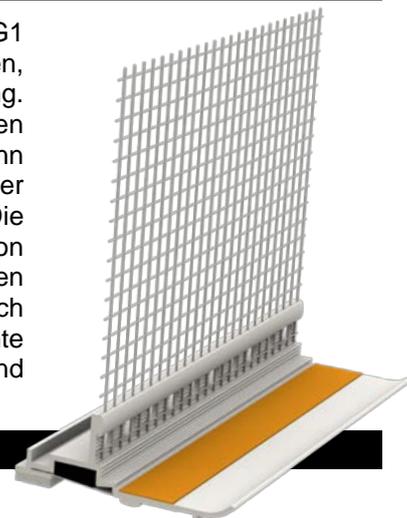
Laibungsanschlussprofil FAU
Strong Shadow G6w

Artikelkenndaten:

Art.-Nr.	Variante	Farbe	Länge [cm]	Stäbe/Karton	Karton/Pal.
39106240	G6w	weiß	240	20	42

Produktbeschreibung:

Das Laibungsanschlussprofil FAU strong shadow G6w ist mit einem BG1 Komtriband ausgestattet. Dies ermöglicht einen dauerhaften, schlagregendichten Anschluss am Bauteil auch ohne direkte Verklebung. Das BG1-Band ist in Längsrichtung im Profil eingearbeitet und erhält einen Überstand für die Stossabdichtung. Das expandierte Dichtband kann größere Bewegungen im Anschlussbereich aufnehmen. Ein angeschweißter Gewebestreifen sichert einen festen Verbund in der Armierungsschicht. Die einzelnen Stäbe verfügen über einen einseitigen Gewebeüberstand von 10 cm in Längsrichtung. Die Schutzlasche ist mit einem selbstklebenden Band für die Schutzfolien. Die Abdeck- und Aktivierungslasche wird nach Abschluss der Arbeiten entfernt und gewährleistet eine saubere Putzkante mit Schattenfuge. Universal einsetzbar für alle marktüblichen Fenster und Türen.



Eigenschaften:

- ✓ Für kritische, bedingt klebegeeignete Untergründe
- ✓ Schlagregendichte Fuge
- ✓ Dreidimensionale Bewegungsaufnahme
- ✓ Fugendichtband direkt auf den Untergrund
- ✓ Mit Schattenfuge

Lagerung:

Das Produkt ist unter normalen klimatischen Bedingungen trocken, frostfrei und liegend zu lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Es darf vor dem Einbau weder außergewöhnlich getrocknet noch gefroren sein. Die Lagerung hat so zu erfolgen, dass keine Verformung des Profils möglich ist. Verformte und beschädigte Profile dürfen nicht eingebaut werden.

Technische Eigenschaften:

Material Profil	Hart-PVC schlagzäh, UV-stabilisiert
Profilansicht	Schattenfuge
Gewebe	alkalibeständiges Textilglasgewebe ca. 4 mm x 4 mm, ca. 160 g/m ² , Länge ca. 100 mm
Fugenabdichtung	BG I Komtriband
Fugeneinsatzbereich	5 - 10 mm
Breite Profilkörper	ca. 23 mm
Höhe Einputzschenkel	ca. 10 mm
Schaumklebeband	mit modifiziertem Acrylatkleber
Abmessung Schaumklebeband (B x H)	8 mm x 2 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C (Luft, Untergrund und Baukörper)
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C bis + 80 °C

Technische Eigenschaften:

Bewegungsaufnahme ⁽¹⁾	Klasse A
Fenstergröße ⁽¹⁾	max. 10 m ²

Die angegebenen Werte können ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

⁽¹⁾ gemäß SAF/Richtlinie „Anschlüsse an Fenster“ Ausgabe 2021 und VDPM Merkblatt „Ausbildung von Details mit Profilen“ Stand 2021

Verarbeitungshinweise:

Der Zuschnitt der Profile kann mit einer PVC Schere oder anderen geeigneten Werkzeugen erfolgen. Der Untergrund muss sauber, staub-, fett-, ölfrei und frei von trennenden Schichten sein. Der Untergrund muss tauglich für eine temporäre Verklebung bis zum Auslösen des BG I Bandes sein. Je nach Untergrund ist dieser ggf. durch entsprechende Maßnahmen (Primern mittels Primerstift Art.-Nr. 37102) vorzubehandeln. Vor der Verklebung der Profile ist der Untergrund bzw. Fensterrahmen mit einem geeigneten Reiniger (GIMA Multiclean Art.Nr. 67030005) zu säubern. Die Lage des Profils ist im Vorfeld auf die Gegebenheiten vor Ort abzustimmen (Fensterausbildung, Rollladenführung, Fensterbankboardprofil, etc. Die Laibungsanschlussprofile müssen gemäß den vorgenannten Angaben an den gereinigten und ggf. geprimerten Untergrund angebracht und mittels Andrückrolle Art.Nr. 3704000 angepresst werden, um eine temporäre Dauerhaftigkeit der Verklebung gewährleisten zu können. Nach dem Verkleben und Anpressen der Laibungsanschlussprofile ist eine Wartezeit von mindestens 30 Minuten einzuhalten, um einen optimalen Haftverbund der Profile zum Untergrund hin gewährleisten zu können. Die volle Klebekraft der an den Laibungsanschlussprofilen aufgetragenen Klebebänder stellt sich nach ca. 24 - 48 Stunden ein. Verarbeitung nicht unter + 5 °C und über + 40 °C (Luft, Baukörper und Material). Die Profile dürfen nicht direkt auf dem Fensterbankbordstück, der Fensterbank oder dem Rollladenkasten aufsitzen. Ein Mindestabstand von 2 mm ist einzuhalten, um die möglichen thermischen Verformungen der Profile oder der Anschlussbauteile auszugleichen (spannungsfreier Einbau). Die genannten Anschlussbereiche sind schlagregendicht auszuführen. Ein Verlängern der Laibungsanschlussprofile ist grundsätzlich nur im oberen Drittel des Elementes zulässig und muss schlagregendicht ausgebildet werden. Der Hohlraum zwischen Dämmplatte und Profildewebe muss vollständig mit Armierungsputz gefüllt sein und das Gewebe muss vollflächig eingebettet werden. Die Gewebeüberlappung aus der Fläche muss bis zum Profilkörper hin erfolgen. Profile mit einer Gewebefahne sind nach dem Setzen am Bauteil zeitnah einzuputzen und bis dahin vor Witterungseinflüssen zu schützen. Der Putz muss gemäß den Hersteller Richtlinien eingebaut werden. Nach dem Erhärten des Putzes kann die Abdeck-/Aktivierungslasche für das BG I Band herausgezogen werden. Verformte oder beschädigte Profile dürfen nicht verarbeitet werden. Beim Entfernen der Lasche kein Cuttermesser verwenden. Die Lasche ist zum Profilkörper hin einzuknicken und anschließend Richtung Fenstermitte herausziehen.

Hinweise:

Generell ist durch Versuche zu prüfen, ob das Produkt für den Einsatz geeignet ist. Hierfür an einer unauffälligen Stelle ein ca. 10 cm langes Profilstück aufkleben und andrücken. Nach mind. 10 Minuten Wartezeit das Profilstück abreißen. Die Klebprobe ist dann erfolgreich, wenn das Schaumklebebande durchgehend und ohne Unterbrechungen in sich gebrochen ist (Kohäsionsbruch) und am Untergrund verbleibt. Verformte oder beschädigte Profile dürfen nicht verarbeitet werden. Fenster und Türen müssen nach dem aktuellen Stand der Technik befestigt sein, unzulässige Bewegungen sind auszuschließen. Einsetzbar bis zu einer Fenstergröße von 10 m² und einer Dämmstoffdicke bis 300 mm. Bei größeren Fensterflächen, Dämmstoffstärken, ist der Fensteranschluss im Vorfeld mit der Abteilung Technik der GIMA GmbH & Co. KG abzustimmen.

Sicherheitshinweise:

Die übliche Arbeitshygiene, sowie Arbeitssicherheit ist zu beachten.

Besondere Hinweise:

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der GIMA GmbH & Co. KG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Sollten besonderen Anforderungen in einzelnen Bereichen an das Produkt gestellt werden, die in diesem Merkblatt nicht explizit genannt sind ist in jedem Einzelfall der Einsatz mit der GIMA GmbH & Co. KG abzustimmen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichenden Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.